

Grafisches  
Arbeitsmarkt  
Informationssystem

Bezirksprofile **2020**

Arbeitsmarktprofil  
505 Tamsweg



---

## ARBEITSMARKTPROFIL 2020

<b>Tamsweg</b>
----------------

### **Inhalt**

Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes .....	2
Bevölkerungsstruktur und -entwicklung .....	3
Wirtschafts- und Wohlstandsniveau .....	5
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit .....	7
Stellenangebot und Lehrstellenmarkt .....	8
Kinderbetreuungseinrichtungen .....	9
Bildung und Bildungsinfrastruktur .....	10
Glossar und Quellenangaben .....	12
Tabellenband .....	18

## ARBEITSMARKTPROFIL 2020

### Tamsweg

*Bevölkerungsverluste, hoher Beschäftigungsrückgang, Arbeitslosenquote leicht über dem Landesdurchschnitt, sehr hoher Anstieg der Arbeitslosigkeit*

	<b>Tamsweg</b>	<b>Salzburg</b>	<b>Österreich</b>
Einwohner/innen am 1.1.2020	<b>20.251</b>	558.410	8.901.064
davon Frauen	<b>10.179</b>	285.243	4.522.292
davon Männer	<b>10.072</b>	273.167	4.378.772
Veränderung der Einwohnerzahl 2002-2020	<b>-5,0%</b>	8,0%	10,4%
Arbeitslosenquote 2020 - insgesamt	<b>7,5%</b>	7,3%	9,9%
Frauen	<b>8,3%</b>	7,2%	9,7%
Männer	<b>6,9%</b>	7,4%	10,1%
Katasterfläche (KF) in km <sup>2</sup>	<b>1.020</b>	7.155	83.883
Anteil des Dauersiedlungsraums (DSR)* an der KF	<b>11,4%</b>	20,9%	38,8%
Einwohner/innen pro km <sup>2</sup> KF	<b>20</b>	78	106
Einwohner/innen pro km <sup>2</sup> DSR	<b>174</b>	373	273

\*Dauersiedlungsraum: Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland

Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

### Zur Charakteristik des Arbeitsmarktbezirkes

Der Arbeitsmarktbezirk Tamsweg entspricht dem politischen Bezirk Tamsweg und besteht aus 15 Gemeinden (darunter keine Stadt).

Der Arbeitsmarktbezirk befindet sich in einer alpinen Beckenlage umschlossen von den Schladminger Tauern im Norden und den Ausläufern der Hohen Tauern im Süden. Im Süden grenzt der Bezirk an Kärnten, im Osten und Norden an die Steiermark.

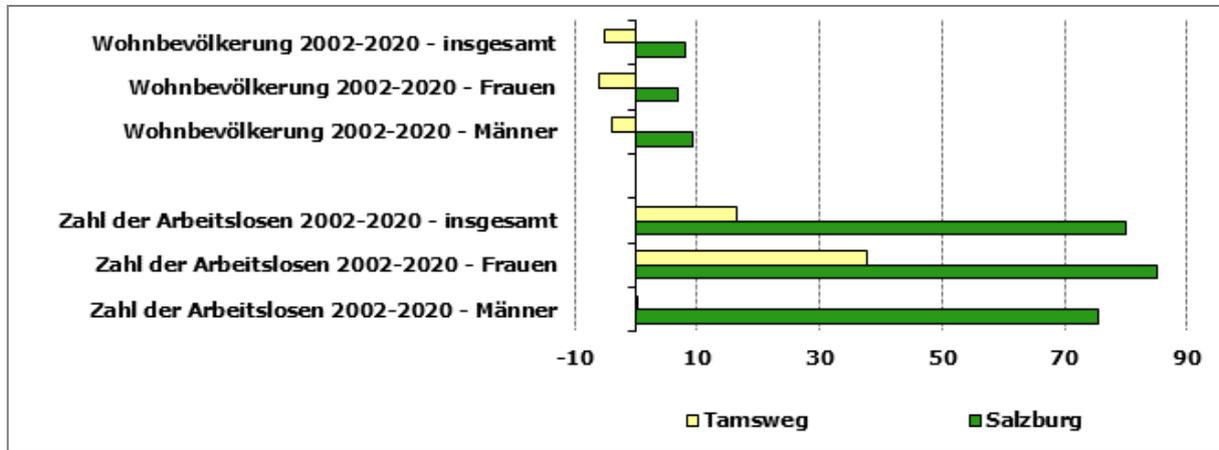
Die Siedlungs- und Arbeitszentren des Bezirkes befinden sich vorwiegend im Murtal, es sind dies Tamsweg und St. Michael im Lungau sowie Mauterndorf und Mariapfarr, wo über 75% der Arbeitsplätze des Arbeitsmarktbezirkes sind, rund 40% allein in Tamsweg.

Trotz der Verbesserung der Lageverhältnisse durch die Tauern Autobahn (A10) ist dieser Bezirk aufgrund der großen Entfernungen zu den höherrangigen Zentren (Salzburg, Klagenfurt) noch immer als peripher einzustufen.

Grafik 1:

**Indikatoren sozio-ökonomischer Entwicklung**

Veränderungen in %



Quellen: Arbeitsmarktservice Österreich, Statistik Austria

**Bevölkerungsstruktur und -entwicklung**

Im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg lebten laut Statistik des Bevölkerungsstandes im Jahr 2020 20.251 Personen, davon 10.179 Frauen und 10.072 Männer. Dies entspricht 3,6% der gesamten Salzburger Wohnbevölkerung.

Tamsweg (5.741 EW, 2.924 Frauen und 2.817 Männer) sowie Sankt Michael im Lungau (3.512 EW, 1.795 Frauen und 1.717 Männer) und Mariapfarr (2.390 EW, 1.241 Frauen und 1.149 Männer) sind die bevölkerungsstärksten Gemeinden des Bezirkes, gefolgt von Mauterndorf (1.599 EW, 835 Frauen und 764 Männer).

Die Bevölkerungszahl ist gegenüber 2019 insgesamt um 0,3% gesunken, wobei die Entwicklung bei den Männern mit -0,2% günstiger war als bei den Frauen mit -0,4%.

Zwischen 2002 und 2020 ist die Bevölkerungszahl (Statistik des Bevölkerungsstandes) im Bezirk Tamsweg um 5,0% zurückgegangen (Salzburg: +8,0%, Österreich: +10,4%).

Von den 168 Wegzügen in das Ausland im Jahr 2019 entfielen 34 auf Deutschland (siehe Tabelle 1a).

Tabelle 1a:

### Wegzüge in das Ausland 2019 - Zielland

Zielland - Top 10	Wegzüge in das Ausland 2019
Deutschland	34
Ungarn	18
Rumänien	16
Kroatien	12
Polen	11
Afghanistan	7
Bosnien und Herzegowina	6
Niederlande	5
Bulgarien	4
Schweiz	4
<b>gesamt</b>	<b>168</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Von den 228 Zuzügen aus dem Ausland im Jahr 2019 entfielen 48 auf Deutschland (siehe Tabelle 1b).

Tabelle 1b:

### Zuzüge aus dem Ausland 2019 - Herkunftsland

Herkunftsland - Top 10	Zuzüge aus dem Ausland 2019
Deutschland	48
Kroatien	26
Ungarn	21
Rumänien	19
Niederlande	11
Serbien	10
Polen	9
Bosnien und Herzegowina	8
Slowakei	7
Vereinigtes Königreich	6
<b>gesamt</b>	<b>228</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Aus der Anzahl der Zuzüge aus dem Ausland und der Anzahl der Wegzüge in das Ausland ergibt sich für den Arbeitsmarktbezirk Tamsweg für das Jahr 2019 ein internationaler Wanderungssaldo von 60 Personen.

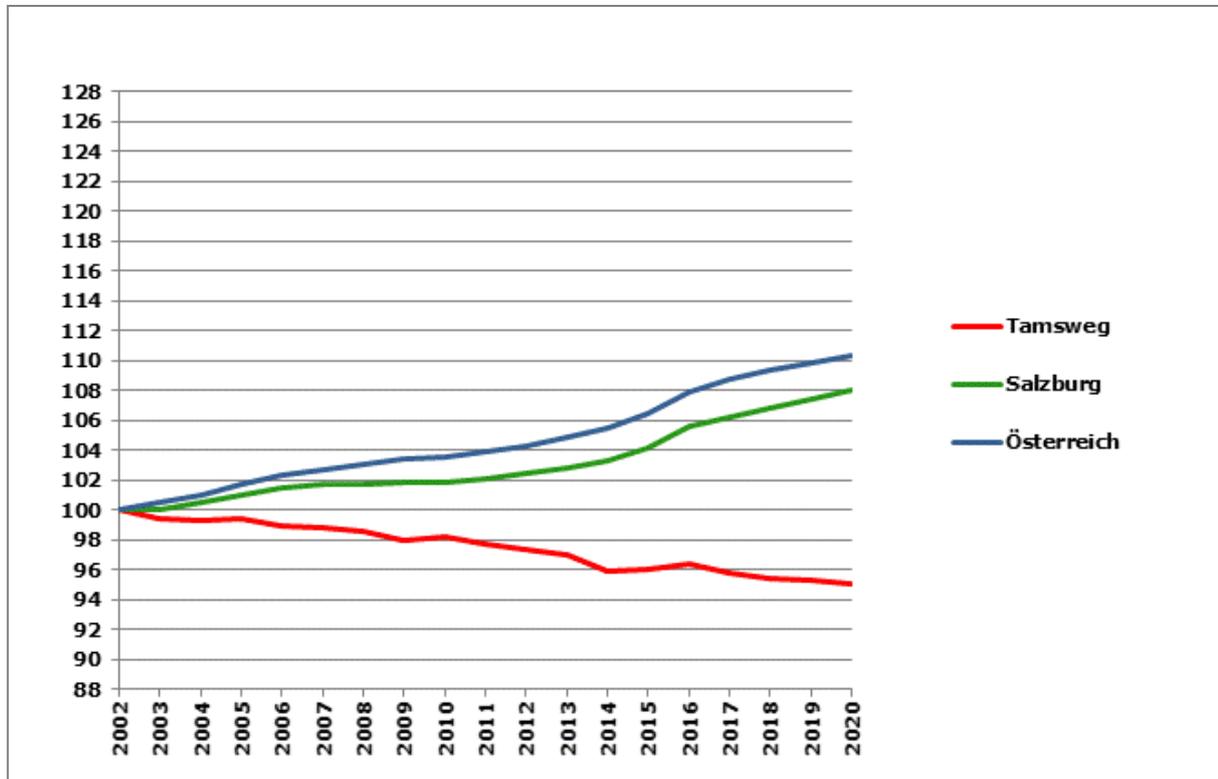
Der Anteil der Unter-15-Jährigen lag 2020 im Bezirk Tamsweg mit 13,9% unter dem Salzburger Vergleichswert von 14,6%, jener der Über-65-Jährigen mit 20,7% darüber (Salzburg: 19,0%).

Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung lag in Tamsweg im Jahr 2020 mit 8,2% unter dem landesweiten Vergleichswert von 17,7% (Österreich: 16,7%).

Grafik 2:

## Bevölkerungsentwicklung 2002-2020

Index 2002=100



Die Grafik zeigt die relative Veränderung der Bevölkerungszahl 2002-2020 laut Statistik des Bevölkerungsstandes. Die Bevölkerungszahl hat im Bezirk zwischen 2002 (=100%) und 2020 abgenommen (-5,0%). Im Gegensatz dazu zeigen sich in Salzburg insgesamt (+8,0%) und österreichweit (+10,4%) Bevölkerungsanstiege.

Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes

## Wirtschafts- und Wohlstandsniveau

Der Arbeitsmarktbezirk Tamsweg entspricht der NUTS 3-Region\* Lungau.

Die Zusammensetzung der NUTS 3-Regionen wurde u.a. auch im Hinblick auf räumliche Zusammenhänge vorgenommen.

### Bruttoregionalprodukt

Das Bruttoregionalprodukt (BRP) misst die wirtschaftliche Leistung einer Region. Das Bruttoregionalprodukt je Einwohner/in (BRP/EW) ermöglicht einen Vergleich der Wirtschaftskraft der Regionen.

Für die NUTS 3-Region Lungau wurde im Jahr 2018 ein BRP/EW von rund 88% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 18 unter den 35 österreichischen Regionen).

Zwischen 2016 und 2018 wurde ein Anstieg des BRP von 13,2% verzeichnet (Salzburg: +7,3%, Österreich: +7,8%).

### Produktivität

Das BRP bezieht sich auf den Arbeitsort, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind, d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben. Ergänzend gibt der Indikator „BRP pro Erwerbstätiger/Erwerbstätigem“ (BRP/Job) wieder, wie viel an den Arbeitsstätten je Region von den jeweiligen Arbeitskräften erwirtschaftet wird (Produktivität).

Für die Region Lungau wurde im Jahr 2018 eine Produktivität von rund 92% des österreichischen Werts ausgewiesen (Rang 20 unter den 35 österreichischen Regionen).

Die regionale Wirtschaftsstruktur des Lungaus wird von einem hohen Anteil des Dienstleistungssektors geprägt. Die Bedeutung der Land- und Forstwirtschaft zeigt sich in einem immer noch überdurchschnittlich hohen Anteil an Arbeitsplätzen.

### Struktur der Erwerbstätigen

Im Jahr 2018 waren rund 12% der Erwerbstätigen der NUTS 3-Region Lungau (regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort) im primären Sektor beschäftigt, rund 26% im sekundären Sektor und von rund 62% wurde der Arbeitsplatz dem tertiären Sektor zugerechnet (Österreich: 4% primärer Sektor, 22% sekundärer Sektor, 74% tertiärer Sektor).\*\*

Quelle: Statistik Austria

\* Gemäß NUTS-Klassifikation (hierarchisch aufgebaute, einheitliche territoriale Gliederung zur Erstellung regionaler Statistiken der EU) entsprechen den NUTS 3-Regionen in Österreich Gruppen von Bezirken und Gerichtsbezirken. NUTS steht für „Nomenclature des unités territoriales statistiques“ oder „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“.

\*\* Die Summe der Anteile der drei Wirtschaftssektoren kann aufgrund von Rundungsdifferenzen geringfügig von 100% abweichen.

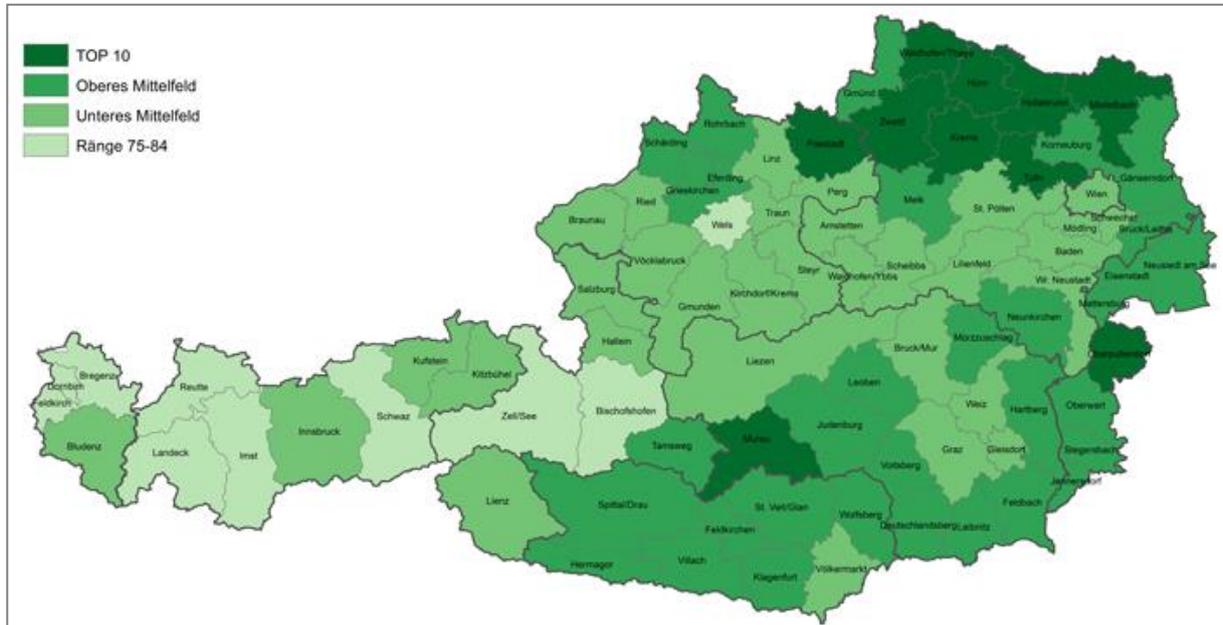
### Corona-Robustheitsindikator

Aus gegebenem Anlass wurde an Stelle des Wohlstandsindikators für das Jahr 2020 ein sogenannter „Corona-Robustheitsindikator“\*\* entwickelt. Dieser synthetische Indikator setzt sich aus vier arbeitsmarktrelevanten Einzelindikatoren zusammen, die die Entwicklung und das Niveau der Arbeitslosigkeit ebenso abbilden wie die die Situation der Covid-19 Kurzarbeit sowie den anzunehmenden Kinderbetreuungsbedarf. Durch eine spezielle Berechnungsmethode wurden die Indikatoren miteinander verknüpft und daraus eine synthetische Gesamt-Rangreihung abgeleitet.

Aufgrund dieser Rangreihung fällt der Arbeitsmarktbezirk Tamsweg in die Kategorie „Oberes Mittelfeld“ (siehe Karte 1). Ausschlaggebend dafür sind der niedrige Anteil der Personen in Kurzarbeit, eine eher niedrige Arbeitslosenquote und ein leicht unterdurchschnittlicher Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren. Dem gegenüber steht ein hoher Anstieg der Zahl der arbeitslosen Personen.

Karte 1:

## Corona-Robustheitsindikator



Im Jahresdurchschnitt erwiesen sich die nördlichen und östlichen Bezirke Niederösterreichs, das Burgenland, die Ost- und Südsteiermark sowie überwiegende Teile Kärntens und die angrenzenden Bezirke der Steiermark sowie die nördlichen oberösterreichischen Grenzregionen gegenüber den negativen Folgen der Covid-19-Pandemie als robust. Eine hohe Vulnerabilität ist hingegen vielen Regionen in den westlichen Bundesländern zu bescheinigen.

Quellen: Statistik Austria, Arbeitsmarktservice Österreich; eigene Berechnungen

\*\* Statistik Austria: Anteil der Wohnbevölkerung unter 14 Jahren 2020; Arbeitsmarktservice Österreich: Veränderung der Zahl der arbeitslosen Personen 2019-2020, Arbeitslosenquote 2020, Anteil der Personen in Kurzarbeit an den unselbständig Beschäftigten März-November 2020 (Datenstand 08.02.2021).

## Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Die Covid-19-Pandemie hatte und hat schwerwiegende Auswirkungen auf den österreichischen Arbeitsmarkt. Die Arbeitslosigkeit stieg als Folge der krisenbedingten Maßnahmen im März 2020 quer durch unterschiedliche Personengruppen und Branchen schlagartig an. Trotz der breiten Betroffenheit verlief die Entwicklung – je nach Wirtschaftsschwerpunkt – regional unterschiedlich.**

### Beschäftigung

Im Jahr 2020 waren im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg 8.118 Personen unselbständig beschäftigt, davon 3.729 Frauen und 4.389 Männer (Frauenanteil: 45,9%).

Zwischen 2019 und 2020 ist die Zahl der unselbständig Beschäftigten um insgesamt 5,8% zurückgegangen, wobei der Rückgang der Beschäftigtenzahl bei den Frauen (-6,3%) stärker ausfiel als jener bei den Männern (-5,3%).

### Erwerbsquoten

Die Erwerbsquote (wohntbezogen) betrug im Bezirk im Jahr 2020 insgesamt 81,3% (Frauen: 79,9%, Männer: 82,5%) und lag damit unter dem landesweiten Vergleichswert (Salzburg gesamt: 82,0%, Frauen: 80,6%, Männer: 83,3%).

### Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote betrug im Jahresschnitt 2020 7,5%, die Frauenarbeitslosigkeit lag dabei mit 8,3% deutlich über jener der Männer (6,9%).

Im Jahr 2020 waren insgesamt 663 Personen (339 Frauen und 324 Männer) als arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies insgesamt eine Zunahme der Zahl der arbeitslosen Personen um 51,4%, wobei der Anstieg bei den Frauen (+58,9%) stärker ausfiel als jener bei den Männern (+44,2%).

Die Zahl der arbeitslosen Ausländer\_innen stieg im selben Zeitraum um 101,5%.

### Pendelwanderung

Der Arbeitsmarktbezirk Tamsweg ist ein Bezirk mit einem relativ geringen Anteil an Einpendler\_innen. Im Jahr 2018 betrug der Anteil jener Erwerbstätigen, die ihren Arbeitsplatz außerhalb des Bezirks hatten, rund ein Viertel, etwa 15% der Arbeitsplätze des Bezirks entfielen auf Einpendler\_innen aus anderen Regionen.\*

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

\* jeweils exkl. der Pendler\_innen zwischen den Gemeinden des Bezirkes

### Stellenangebot und Lehrstellenmarkt

Im Jahr 2020 waren im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg 208 offene Stellen (durchschnittlicher Bestand) gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme um 17,8%.

Im selben Jahr wurden 1.451 Zugänge an offenen Stellen registriert. Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert.

Den 58 gemeldeten offenen Lehrstellen standen im Jahr 2020 7 Lehrstellensuchende gegenüber.

Ein Problem der Lehrausbildung für Jugendliche und für Betriebe ist oftmals die Konzentration auf einige wenige Lehrberufe:

Von den insgesamt 96 beschäftigten weiblichen Lehrlingen im Jahr 2020 waren 9 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Allgemeiner Einzelhandel, 9 im Lehrberuf Einzelhandel - Schwerpunkt Lebensmittelhandel und 6 im Lehrberuf Bürokaufmann/Bürokauffrau tätig. Die Top 3 der gewählten Berufe machten also rund 25,0% der Gesamtlehren aus.

Bei den Männern ist das Bild ähnlich: Von den insgesamt 234 beschäftigten männlichen Lehrlingen im Jahr 2020 waren 35 im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechnik, 25 im Lehrberuf Elektrotechnik und 22 im Lehrberuf Zimmerei tätig. Die Konzentration der drei häufigsten Lehrberufe machte also rund 35,0% der Gesamtlehren aus.

Quelle: WKO, Lehrlingsstatistik

## Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Berichtsjahr 2019/20 gab es im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg 27 institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen (ohne Saisontagesheime), davon 15 Kindergärten, 2 Kinderkrippen und 10 altersgemischte Einrichtungen, etwa 760 Kinder wurden im selben Jahr in diesen Einrichtungen betreut.

9 der 27 Einrichtungen befinden sich in Sankt Michael im Lungau und Tamsweg.

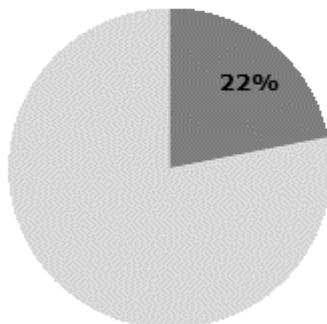
Im Berichtsjahr 2019/20 hatten im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg etwa 15% der Kindertagesheime bis längstens 13.00 Uhr geöffnet (Salzburg: 3%), 22% hatten mindestens bis 17.00 Uhr geöffnet (Salzburg: 27%).

Etwa 4% der Kindertagesheime hatten höchstens 5 Stunden geöffnet (Salzburg: 4%), 26% hatten 9 und mehr Stunden geöffnet (Salzburg: 48%).

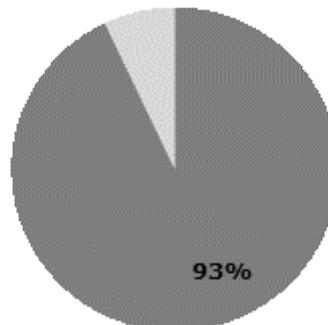
### Betreuungsquoten

Im Berichtsjahr 2019/20 wurden in Salzburg 22% der 0- bis unter 3-jährigen Kinder und 93% der 3- bis unter 6-jährigen Kinder in einer Kinderbetreuungseinrichtung betreut.

0- bis unter 3-jährige Kinder



3- bis unter 6-jährige Kinder



Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

Tabelle 2:

### Die wichtigsten Standortgemeinden 2019/20

Standorte	Zahl der Kinderbetreuungs- einrichtungen	Zahl der betreuten Kinder
Tamsweg	4	209
Sankt Michael im Lungau	5	143
Mariapfarr	3	97
Mauterndorf	2	63
Sankt Margarethen im Lungau	2	47

Quelle: Statistik Austria, Kindertagesheimstatistik

### Bildung und Bildungsinfrastruktur

#### Bildungsniveau

Die Entwicklung des Bildungsstandes der vergangenen Jahre und Jahrzehnte zeigt einen Anstieg des Bildungsniveaus der österreichischen Bevölkerung - besonders deutlich steigt der Anteil der Personen mit Hochschulabschluss. Der Trend zur höheren Bildung zeigt sich auch in den Bezirksergebnissen für Tamsweg.

Der Anteil der 25-64-jährigen Personen mit Abschluss einer Universität, einer Fachhochschule oder einer hochschulverwandten Ausbildung lag im Jahr 2018 insgesamt bei rund 10,9% (Salzburg: 17,3%, Österreich: 18,1%), Matura hatten 11,3% der Personen dieser Altersgruppe (Salzburg: 14,3%, Österreich: 15,8%).

Der überwiegende Anteil der Bevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren hat den höchsten Abschluss in den Feldern Ingenieurwesen, Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Wirtschaft, Verwaltung und Recht oder Allgemeine Bildungsgänge und Qualifikationen absolviert.

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

Tabelle 3:

**25-64-jährige Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Staatsangehörigkeit und Geschlecht**

Anteile 2018 in %

	Tamsweg 2018	Salzburg 2018	Österreich 2018
<b>Allgemeinbildende Pflichtschule</b>			
gesamt	14,3	16,5	17,9
Frauen	18,7	18,3	20,5
Männer	10,0	14,6	15,2
ausländische Wohnbevölkerung	37,2	40,6	39,7
<b>Lehrlingsausbildung</b>			
gesamt	43,9	36,7	33,7
Frauen	34,9	30,4	26,3
Männer	52,6	43,2	41,1
ausländische Wohnbevölkerung	29,5	26,1	22,4
<b>Berufsbildende mittlere Schule</b>			
gesamt	19,7	15,2	14,5
Frauen	21,6	17,1	16,9
Männer	17,8	13,3	12,1
ausländische Wohnbevölkerung	11,2	8,0	7,4
<b>Allgemeinbildende höhere Schule</b>			
gesamt	3,4	5,5	6,3
Frauen	3,9	6,1	6,9
Männer	3,0	4,9	5,8
ausländische Wohnbevölkerung	7,1	6,0	8,7
<b>Berufsbildende höhere Schule/Kolleg</b>			
gesamt	7,9	8,8	9,5
Frauen	8,4	9,2	9,5
Männer	7,3	8,3	9,4
ausländische Wohnbevölkerung	3,7	4,4	4,7
<b>Hochschule/hochschulverwandte Lehranstalt</b>			
gesamt	10,9	17,3	18,1
Frauen	12,5	18,9	19,9
Männer	9,3	15,7	16,3
ausländische Wohnbevölkerung	11,3	14,9	17,1
<b>gesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: STATcube - Statistische Datenbank der STATISTIK AUSTRIA

*Schulstandorte und Fachhochschulen*

Der Hauptort Tamsweg ist der wichtigste Schulstandort des Bezirkes (AHS, HAK), ein weiterer Schulstandort ist Sankt Margarethen im Lungau (HLW).

Im Schuljahr 2019/2020 wurden im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg in den maturaführenden Schulen (AHS und BHS sowie lehrerbildende höhere Schulen) etwa 750 Schülerinnen und Schüler unterrichtet (um 2,0% weniger als im Jahr davor).

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Schulstatistik

Im Arbeitsmarktbezirk Tamsweg gibt es derzeit (Studienjahr 2020/2021) keinen Fachhochschul-Studiengang, allerdings werden im benachbarten Kärntner Bezirk Spittal/Drau 7 Fachhochschul-Studiengänge angeboten, die von insgesamt 396 Studierenden, davon 160 Frauen und 236 Männer, besucht werden.

## Glossar und Quellenangaben

### Arbeitslosigkeit

Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:	Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt. <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>
Arbeitslosenquote:	Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte) <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>
Betroffenheit:	Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war. <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>
Durchschnittliche Verweildauer:	Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben unberücksichtigt. <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>
Jahresdurchschnittsbestand:	Arithmetisches Mittel der 12 Stichtagsbestände <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>
Vorgemerkte Arbeitslose:	Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen. <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>
Zugänge in die Arbeitslosigkeit:	Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt. <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>

### Arbeitsmarkt

Abgestimmte Erwerbsstatistik:	Seit dem Berichtsjahr 2008 stehen regional tief gegliederte Daten zur Erwerbstätigkeit aus der „Abgestimmten Erwerbsstatistik“ zur Verfügung. Dabei handelt es sich um registerbasierte Werte, die jährlich – analog zur Vorgehensweise für die Registerzählung – erstellt werden. Zum Stichtag 31.10. wird die Wohnbevölkerung ab 15 Jahren nach Erwerbs- und Bildungsmerkmalen dargestellt. In den Profilen werden daraus bspw. Aussagen zum Erwerbsspendeln abgeleitet. <i>(Quelle: Statistik Austria)</i>
Arbeitskräftepotenzial:	Summe aus vorgemerkten Arbeitslosen und unselbständig beschäftigten Personen laut Dachverband der Sozialversicherungsträger. <i>(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)</i>

- Erwerbsquote (wohnotbezogen):** Summe aus der Zahl der Arbeitslosen sowie der (unselbständig und selbständig) Beschäftigten in Prozent der 15- bis unter 65-jährigen männlichen bzw. der 15- bis unter 60-jährigen weiblichen Wohnbevölkerung laut Bevölkerungsregister.
- Für die Berechnung der Erwerbsquoten wurden zur besseren Vergleichbarkeit auch auf Österreich- und Bundeslandebene die auf den Wohnort bezogenen Beschäftigtendaten lt. Dachverband der Sozialversicherungsträger herangezogen.
- (Quellen: Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria)*
- Selbständig Beschäftigte:** Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Erwerbskarrierenmonitoring). Jede Person bekommt zu jedem Zeitpunkt einen überschneidungsfreien Status zugeschrieben. Eine Person, die z.B. gleichzeitig selbständig und unselbständig beschäftigt ist, zählt nur als unselbständig beschäftigt! Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).
- Anmerkung: Mit dem Jahr 2014 wurde die Datenbasis im Erwerbskarrierenmonitoring umgestellt. Änderungen bei der Berechnung und die Erschließung einer neuen Datenquelle (SVA) ermöglichen nunmehr eine vollständigere Darstellung von selbständiger Beschäftigung.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*
- Unselbständig Beschäftigte:** Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nichtbeschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.
- Mit Jänner 2011 hat der Dachverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger die Beschäftigtenstatistik rückwirkend ab 2008 umgestellt. Die offizielle Statistik der unselbständigen Beschäftigung des Dachverbandes beruht nun nicht mehr auf den Daten der Krankenversicherungsträger, sondern wird ausschließlich aus den Datenbanken des Dachverbandes generiert.
- Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.
- Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger). Diese Zuordnung wird durch das AMS durchgeführt.
- (Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Bevölkerung

Geburten- und Wanderungsbilanz:	<p>Geburtenbilanz = Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle), (errechnete) Wanderungsbilanz = Wohnbevölkerung 2001 abzüglich Wohnbevölkerung 1991 sowie der Geburtenbilanz</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)</i></p>
Wohnbevölkerung 1971-2001:	<p>Alle Personen, die am Zähltag (Volkszählung) in der betreffenden Gebietseinheit ihren Hauptwohnsitz/ordentlichen Wohnsitz hatten.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen)</i></p>
Wohnbevölkerung ab 2002:	<p>Jährliche Statistik des Bevölkerungsstandes (Bevölkerung zu Jahresbeginn). Die Statistik des Bevölkerungsstandes erfasst die zum Stichtag innerhalb Österreichs mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes)</i></p>

## Bildung

Bildungsabschlüsse:	<p>Höchste abgeschlossene Ausbildung der Bevölkerung im Alter von 25- bis unter 65-Jahren. Die Gliederung der Bildungsebenen folgt dem Aufbau des österreichischen Bildungswesens (Schulen, Akademien, Fachhochschulen und Universitäten) und gibt Auskunft über die Bildungsstruktur.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria, Volkszählungen, Bildungsstandregister)</i></p>
Bildungsbezogenes Erwerbskarrierenmonitoring (BibEr):	<p>Das Arbeitsmarktservice Österreich und die Sektion VI des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz haben im Dezember 2011 gemeinsam mit der Statistik Austria die Errichtung eines bildungsbezogenen Erwerbskarrierenmonitoring (kurz BibEr) beschlossen: Ziel dieses Projektes ist es, die Erwerbskarrieren aller in Österreich wohnhaften Personen nach Abgang aus einer formalen Bildungseinrichtung statistisch auswertbar zu machen.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria, Bildungsmonitoring, im Auftrag von BMAFJ und AMS)</i></p>

## Fläche

Dauersiedlungsraum (DSR):	<p>Katasterfläche ohne Wald, Almen, Gewässer und Ödland. Der Dauersiedlungsraum umfasst den für Landwirtschaft, Siedlung und Verkehrsanlagen verfügbaren Raum.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria)</i></p>
Katasterfläche:	<p>Katasterfläche ist jene Fläche, die von der Vermessungsbehörde (Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen - BEV) als Teil des Grundstücksverzeichnisses geführt und in der Grundstücksdatenbank gespeichert ist.</p> <p><i>(Quelle: Statistik Austria)</i></p>

## Lehrlinge

Lehrlingsstatistik:	<p>Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Die für die Arbeitsmarktprofile herangezogenen Daten beinhalten auch Doppellehren, wobei immer</p>
---------------------	--

der erstgenannte Beruf gezählt wird. Unterschiede zu den Ergebnissen in Publikationen der WKO sind zum einen darauf zurückzuführen, dass von der WKO auch Vorgängerberufe einbezogen werden, zum anderen basiert bspw. die Darstellung der Top-10 der WKO auf den Einzellehren.

*(Quelle: Wirtschaftskammer Österreich)*

#### Lehrstellensuchende:

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellzusage) ausgewiesen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Lehrstellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe unten) geregelt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Personen in Schulung

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

### Stellenangebot

#### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Stellenandrangziffer: Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

Zugänge / Abgänge offener Stellen: Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich)*

## Wirtschaft

Betriebsmonitoring (größte Betriebe): Versicherungsdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger (DV) nach eigener Datenaufbereitung des AMS (Betriebsmonitoring). Beitragskonten des DV nach Anzahl der im Jahresdurchschnitt dort angemeldeten Personen. Die regionale Zuordnung der Beitragskonten erfolgt nach dem Betriebsort. Überregional tätige Betriebe können nur auf Bundeslandebene zugeordnet werden.

*(Quelle: Arbeitsmarktservice Österreich – Betriebsmonitoring)*

Bruttoregionalprodukt (BRP, regionales BIP): Das Bruttoregionalprodukt ist die regionale Entsprechung zu einem der wichtigsten Aggregate der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dem Bruttoinlandsprodukt (BIP). Das BRP ergibt sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen und beschreibt den in einem bestimmten Zeitraum (üblicherweise ein Kalenderjahr) von den in einer Region ansässigen produzierenden Einheiten im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit zusätzlich geschaffenen Wert.

*(Quelle: Statistik Austria)*

BRP je Einwohner/in: Um das regionale BIP (BRP) unterschiedlich großer Regionen miteinander vergleichbar zu machen, wird es durch die Einwohner/innenzahl (Wohnbevölkerung) dividiert. Dabei ist zu beachten, dass sich das BRP auf den Ort der Leistungserstellung (Arbeitsort) bezieht, während die dazu in Relation gesetzten Einwohner/innenzahlen auf den Wohnort bezogen sind; d.h. dass regionsüberschreitende Pendler/innenströme unberücksichtigt bleiben.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Bruttowertschöpfung (BWS): Die Bruttowertschöpfung ergibt sich aus dem Gesamtwert der im Produktionsprozess von gebietsansässigen Einheiten erzeugten Waren und Dienstleistungen (Output = Produktionswert), vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Input = Vorleistungen).

*(Quelle: Statistik Austria)*

Erwerbstätige: Erwerbstätige umfassen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (unselbständig Beschäftigte) sowie Selbständige. Berechnet werden Beschäftigungsverhältnisse („Jobs“). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

*(Quelle: Statistik Austria)*

Verknüpfung von „Wohlstandsindikatoren“: Zur Analyse des Wohlstandsniveaus der in der Region ansässigen Wohnbevölkerung wurden folgende Indikatoren analysiert:

- Anteil der Über-65-Jährigen
- Durchschnittlicher Jahresnettoeinkommen
- Anteil der Teilzeitbeschäftigung

- Arbeitslosenquote
- Anzahl der Tage in Krankengeldbezug je erwerbstätiger Person
- Anteil der 25-64-jährigen erwerbsfernen Personen an der Wohnbevölkerung im selben Alter

Zunächst wurde für jeden Indikator eine Rangreihung nach Regionen und schließlich die Gesamt-Rangreihung als arithmetisches Mittel der Einzelreihungen ermittelt.

*(Quellen: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, Statistik der Lohnsteuer; Arbeitsmarktservice Österreich)*

# Tabellenband 2020



## Arbeitsmarktprofile 2020

### 505-Tamsweg

#### Inhalt

Tabelle 1	Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten .....	2
Tabelle 2	Arbeitslosenquote nach Regionen .....	3
Tabelle 3	Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen .....	4
Tabelle 4	Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen .....	5
Tabelle 5	Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen .....	6
Tabelle 6	Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen .....	7
Tabelle 7	Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen .....	8
Tabelle 8	Personen in Schulung nach Regionen .....	9
Tabelle 9	Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit .....	10
Tabelle 10	Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen .....	11
Tabelle 11	Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt .....	12
Tabelle 12	Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit .....	13
	Begriffsbestimmungen .....	14

[Weitere Arbeitsmarktdaten finden Sie auf der Homepage des AMS](#)

## Gesamtübersicht über die wichtigsten Arbeitsmarktdaten

		505-Tamsweg			Salzburg			Österreich		
		2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Frauen</b>	Arbeitslose	339	126	58,9%	9.356	3.676	64,7%	185.671	50.980	37,8%
	Unselbständig Beschäftigte	3.729	-251	-6,3%	120.073	-4.312	-3,5%	1.726.244	-37.053	-2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	4.069	-126	-3,0%	129.429	-636	-0,5%	1.911.915	13.927	0,7%
	Arbeitslosenquote	8,3%	3,2%	-	7,2%	2,9%	-	9,7%	2,6%	-
<b>Männer</b>	Arbeitslose	324	99	44,2%	10.731	3.717	53,0%	223.969	57.331	34,4%
	Unselbständig Beschäftigte	4.389	-246	-5,3%	133.498	-4.241	-3,1%	1.990.920	-43.087	-2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	4.712	-147	-3,0%	144.229	-524	-0,4%	2.214.889	14.245	0,6%
	Arbeitslosenquote	6,9%	2,2%	-	7,4%	2,6%	-	10,1%	2,5%	-
<b>Gesamt</b>	Arbeitslose	663	225	51,4%	20.087	7.393	58,2%	409.639	108.312	35,9%
	Unselbständig Beschäftigte	8.118	-497	-5,8%	253.571	-8.553	-3,3%	3.717.164	-80.140	-2,1%
	Arbeitskräftepotenzial	8.781	-272	-3,0%	273.658	-1.160	-0,4%	4.126.803	28.172	0,7%
	Arbeitslosenquote	7,5%	2,7%	-	7,3%	2,7%	-	9,9%	2,6%	-
	offene Stellen	208	-45	-17,8%	5.009	-1.636	-24,6%	62.833	-14.261	-18,5%
	Stellenandrangziffer	3,2	1,5	-	4,0	2,1	-	6,5	2,6	-

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

Stellenandrangziffer: Arbeitslose je offener Stelle

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 1 / Würfel: amb\gu000

## Arbeitslosenquote nach Regionen

	Frauen		Männer		Gesamt	
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut
501-Bischofshofen	9,4%	4,2%	8,4%	3,4%	8,8%	3,8%
503-Hallein	6,1%	2,1%	5,8%	1,5%	5,9%	1,8%
504-Salzburg	6,8%	2,4%	8,2%	2,6%	7,5%	2,5%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>8,3%</b>	<b>3,2%</b>	<b>6,9%</b>	<b>2,2%</b>	<b>7,5%</b>	<b>2,7%</b>
506-Zell am See	10,0%	4,8%	9,0%	3,9%	9,5%	4,3%
<b>Salzburg</b>	<b>7,2%</b>	<b>2,9%</b>	<b>7,4%</b>	<b>2,6%</b>	<b>7,3%</b>	<b>2,7%</b>
<b>Österreich</b>	<b>9,7%</b>	<b>2,6%</b>	<b>10,1%</b>	<b>2,5%</b>	<b>9,9%</b>	<b>2,6%</b>

unselbständig Beschäftigte: nach Bezirken - wohnortbezogen; nach Bundesländern - arbeitsortbezogen

Arbeitslosenquote: Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte)

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 2 / Würfel: amb\gu000

### Vorgemerkte Arbeitslose nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
501-Bischofshofen	1.696	749	79,0%	1.703	682	66,8%	3.400	1.431	72,6%
503-Hallein	805	278	52,9%	852	223	35,4%	1.657	501	43,4%
504-Salzburg	4.549	1.606	54,6%	5.903	1.892	47,2%	10.452	3.498	50,3%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>339</b>	<b>126</b>	<b>58,9%</b>	<b>324</b>	<b>99</b>	<b>44,2%</b>	<b>663</b>	<b>225</b>	<b>51,4%</b>
506-Zell am See	1.966	918	87,5%	1.949	821	72,8%	3.915	1.739	79,9%
<b>Salzburg</b>	<b>9.356</b>	<b>3.676</b>	<b>64,7%</b>	<b>10.731</b>	<b>3.717</b>	<b>53,0%</b>	<b>20.087</b>	<b>7.393</b>	<b>58,2%</b>
<b>Österreich</b>	<b>185.671</b>	<b>50.980</b>	<b>37,8%</b>	<b>223.969</b>	<b>57.331</b>	<b>34,4%</b>	<b>409.639</b>	<b>108.312</b>	<b>35,9%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 3 / Würfel: amb\gu000

### Vorgemerkte arbeitslose Jugendliche (bis 24 Jahre) nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
501-Bischofshofen	219	96	78,5%	231	96	70,6%	450	192	74,3%
503-Hallein	111	49	78,4%	126	40	45,9%	237	88	59,5%
504-Salzburg	589	236	66,9%	898	351	64,1%	1.487	587	65,2%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>44</b>	<b>20</b>	<b>82,5%</b>	<b>38</b>	<b>8</b>	<b>26,9%</b>	<b>82</b>	<b>28</b>	<b>51,8%</b>
506-Zell am See	246	120	95,0%	253	108	74,4%	499	228	84,0%
<b>Salzburg</b>	<b>1.208</b>	<b>520</b>	<b>75,7%</b>	<b>1.547</b>	<b>602</b>	<b>63,8%</b>	<b>2.754</b>	<b>1.123</b>	<b>68,8%</b>
<b>Österreich</b>	<b>18.615</b>	<b>5.913</b>	<b>46,6%</b>	<b>24.837</b>	<b>7.269</b>	<b>41,4%</b>	<b>43.453</b>	<b>13.182</b>	<b>43,5%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 4 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

### Vorgemerkte Arbeitslose ab 50 Jahren nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
501-Bischofshofen	437	178	68,4%	480	174	56,9%	917	352	62,2%
503-Hallein	213	47	27,9%	275	47	20,8%	488	94	23,8%
504-Salzburg	1.145	311	37,3%	1.750	378	27,5%	2.895	689	31,2%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>102</b>	<b>36</b>	<b>54,7%</b>	<b>103</b>	<b>26</b>	<b>33,4%</b>	<b>205</b>	<b>62</b>	<b>43,2%</b>
506-Zell am See	562	237	72,6%	554	198	55,4%	1.117	434	63,6%
<b>Salzburg</b>	<b>2.460</b>	<b>808</b>	<b>48,9%</b>	<b>3.161</b>	<b>822</b>	<b>35,2%</b>	<b>5.621</b>	<b>1.630</b>	<b>40,8%</b>
<b>Österreich</b>	<b>52.288</b>	<b>12.622</b>	<b>31,8%</b>	<b>73.971</b>	<b>15.471</b>	<b>26,4%</b>	<b>126.259</b>	<b>28.093</b>	<b>28,6%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 5 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Zugänge in die Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
501-Bischofshofen	6.185	1.087	21,3%	6.679	1.376	25,9%	12.864	2.463	23,7%
503-Hallein	2.494	457	22,4%	2.743	196	7,7%	5.237	653	14,2%
504-Salzburg	12.898	1.980	18,1%	16.785	1.625	10,7%	29.683	3.605	13,8%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>1.344</b>	<b>159</b>	<b>13,4%</b>	<b>1.611</b>	<b>245</b>	<b>17,9%</b>	<b>2.955</b>	<b>404</b>	<b>15,8%</b>
506-Zell am See	7.784	1.312	20,3%	8.926	1.982	28,5%	16.710	3.294	24,6%
<b>Salzburg</b>	<b>30.705</b>	<b>4.995</b>	<b>19,4%</b>	<b>36.744</b>	<b>5.424</b>	<b>17,3%</b>	<b>67.449</b>	<b>10.419</b>	<b>18,3%</b>
<b>Österreich</b>	<b>454.159</b>	<b>31.821</b>	<b>7,5%</b>	<b>563.918</b>	<b>29.981</b>	<b>5,6%</b>	<b>1.018.077</b>	<b>61.802</b>	<b>6,5%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 6 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Abgänge aus der Arbeitslosigkeit nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
501-Bischofshofen	4.761	-1.150	-19,5%	5.590	-410	-6,8%	10.351	-1.560	-13,1%
503-Hallein	2.277	85	3,9%	2.571	-210	-7,6%	4.848	-125	-2,5%
504-Salzburg	11.602	-345	-2,9%	15.340	-959	-5,9%	26.942	-1.304	-4,6%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>1.038</b>	<b>-163</b>	<b>-13,6%</b>	<b>1.426</b>	<b>-17</b>	<b>-1,2%</b>	<b>2.464</b>	<b>-180</b>	<b>-6,8%</b>
506-Zell am See	5.614	-1.319	-19,0%	7.307	-485	-6,2%	12.921	-1.804	-12,3%
<b>Salzburg</b>	<b>25.292</b>	<b>-2.892</b>	<b>-10,3%</b>	<b>32.234</b>	<b>-2.081</b>	<b>-6,1%</b>	<b>57.526</b>	<b>-4.973</b>	<b>-8,0%</b>
<b>Österreich</b>	<b>436.157</b>	<b>-49.255</b>	<b>-10,1%</b>	<b>552.227</b>	<b>-49.193</b>	<b>-8,2%</b>	<b>988.384</b>	<b>-98.448</b>	<b>-9,1%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 7 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

## Personen in Schulung nach Regionen

	Frauen			Männer			Gesamt		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
501-Bischofshofen	187	-29	-13,3%	125	-11	-7,8%	312	-39	-11,2%
503-Hallein	108	-17	-13,9%	81	-21	-21,0%	189	-39	-17,1%
504-Salzburg	624	-114	-15,4%	578	-113	-16,3%	1.203	-227	-15,9%
<b>505-Tamsweg</b>	<b>26</b>	<b>2</b>	<b>10,3%</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>-1,3%</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>5,1%</b>
506-Zell am See	119	-24	-16,8%	75	-15	-17,0%	194	-39	-16,9%
<b>Salzburg</b>	<b>1.064</b>	<b>-181</b>	<b>-14,6%</b>	<b>877</b>	<b>-161</b>	<b>-15,5%</b>	<b>1.942</b>	<b>-342</b>	<b>-15,0%</b>
<b>Österreich</b>	<b>30.536</b>	<b>-2.137</b>	<b>-6,5%</b>	<b>26.571</b>	<b>-2.716</b>	<b>-9,3%</b>	<b>57.107</b>	<b>-4.853</b>	<b>-7,8%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 8 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Arbeitslosigkeit - Bewegungen, Dauer, Betroffenheit**

		505-Tamsweg			Salzburg			Österreich		
		2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>Frauen</b>	Zugänge	1.344	159	13,4%	30.705	4.995	19,4%	454.159	31.821	7,5%
	Abgänge	1.038	-163	-13,6%	25.292	-2.892	-10,3%	436.157	-49.255	-10,1%
	durchschnittl. Verweildauer	88	20	-	99	18	-	131	8	-
	Betroffenheit	1.037	155	17,6%	26.802	4.317	19,2%	447.081	53.224	13,5%
<b>Männer</b>	Zugänge	1.611	245	17,9%	36.744	5.424	17,3%	563.918	29.981	5,6%
	Abgänge	1.426	-17	-1,2%	32.234	-2.081	-6,1%	552.227	-49.193	-8,2%
	durchschnittl. Verweildauer	68	7	-	92	13	-	122	2	-
	Betroffenheit	1.385	129	10,3%	32.937	3.978	13,7%	555.541	50.422	10,0%
<b>Gesamt</b>	Zugänge	2.955	404	15,8%	67.449	10.419	18,3%	1.018.077	61.802	6,5%
	Abgänge	2.464	-180	-6,8%	57.526	-4.973	-8,0%	988.384	-98.448	-9,1%
	durchschnittl. Verweildauer	76	12	-	95	15	-	126	5	-
	Betroffenheit	2.422	284	13,3%	59.733	8.290	16,1%	1.002.505	103.582	11,5%

Betroffenheit: Anzahl der Personen die im Beobachtungszeitraum mindestens 1 Tag arbeitslos vorgemerkt waren

Durchschnittliche Verweildauer: Angabe in Tagen

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 9 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd, amb\amb\_pst\_perbez\_epi\_lfd

**Vorgemerkte Arbeitslose nach Personenmerkmalen**

	505-Tamsweg			Salzburg			Österreich		
	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
bis 24 Jahre	82	51,8%	12%	2.754	68,8%	14%	43.453	43,5%	11%
25 bis 44 Jahre	302	55,4%	45%	9.695	67,3%	48%	195.689	39,9%	48%
ab 45 Jahre	279	47,1%	42%	7.638	45,0%	38%	170.498	30,0%	42%
InländerInnen	533	42,7%	80%	12.401	49,9%	62%	268.929	31,2%	66%
AusländerInnen	130	101,5%	20%	7.686	73,9%	38%	140.710	46,0%	34%
mit Einstellzusage (EZ) - Arbeitsaufnahme	340	36,5%	51%	4.942	50,0%	25%	50.135	46,2%	12%
mit EZ - Sonstige	10	-10,9%	2%	281	2,6%	1%	4.027	-8,8%	1%
Pflichtschulausbildung	178	59,6%	27%	8.280	57,8%	41%	179.723	35,3%	44%
Lehrausbildung	336	44,8%	51%	7.222	56,5%	36%	126.119	35,8%	31%
Mittlere Ausbildung	58	55,8%	9%	1.169	60,1%	6%	21.682	35,8%	5%
Höhere Ausbildung	66	62,7%	10%	1.786	62,1%	9%	47.353	38,9%	12%
Akademische Ausbildung	19	16,1%	3%	1.318	36,9%	7%	31.590	28,4%	8%
Langzeitarbeitslose (LZAL) über 6 Monate	50	34,2%	8%	3.959	62,9%	20%	138.817	48,5%	34%
LZAL > 12 Monate	11	-16,0%	2%	1.371	22,0%	7%	61.946	29,5%	15%
<b>Gesamt</b>	<b>663</b>	<b>51,4%</b>	<b>100%</b>	<b>20.087</b>	<b>58,2%</b>	<b>100%</b>	<b>409.639</b>	<b>35,9%</b>	<b>100%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 10 / Würfel: amb\amb\_pst\_lfd

**Gesamtübersicht über das Stellenangebot und den Lehrstellenmarkt**

	505-Tamsweg			Salzburg			Österreich		
	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %	2020	Veränderung zum Vorjahr absolut	Veränderung zum Vorjahr in %
<b>offene Stellen (OS)</b>									
OS sofort verfügbar	208	-45	-17,8%	5.009	-1.636	-24,6%	62.833	-14.261	-18,5%
OS nicht sofort verfügbar	126	-95	-42,9%	1.545	-385	-19,9%	13.027	-2.749	-17,4%
Zugänge OS	1.451	-953	-39,6%	32.929	-12.154	-27,0%	392.449	-129.375	-24,8%
Abgänge OS	1.867	-437	-19,0%	34.806	-10.190	-22,6%	407.531	-114.249	-21,9%
abgeschlossene Laufzeit OS	50	15	-	57	4	-	58	6	-
<b>Lehrstellensuchende (LS)</b>									
LS sofort verfügbar	7	1	14,5%	377	41	12,1%	8.159	1.328	19,4%
darunter Frauen	4	1	13,0%	145	13	9,6%	3.296	498	17,8%
darunter Männer	3	0	16,7%	232	28	13,7%	4.863	830	20,6%
LS nicht sofort verfügbar	4	1	25,0%	69	-13	-15,8%	3.519	-120	-3,3%
darunter Frauen	2	1	80,0%	26	-2	-7,1%	1.369	-98	-6,6%
darunter Männer	2	0	-8,0%	43	-11	-20,2%	2.150	-23	-1,0%
<b>offene Lehrstellen (OL)</b>									
OL sofort verfügbar	58	19	50,1%	824	-66	-7,4%	6.022	-225	-3,6%
OL nicht sofort verfügbar	28	-8	-22,4%	718	-48	-6,3%	10.025	-629	-5,9%

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich! Abgeschlossene Laufzeit: Angabe in Tagen

Tabelle 11 / Würfel: amb\gu200

## Stellenangebot nach Ausbildung und abgeschlossener Laufzeit

	505-Tamsweg			Salzburg			Österreich		
	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %	2020	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
<b>Offene Stellen (sofort verfügbar)</b>									
Pflichtschulausbildung	94	-30,0%	45%	1.998	-28,6%	40%	23.436	-19,3%	37%
Lehrausbildung	92	-11,1%	44%	2.270	-23,5%	45%	28.065	-19,2%	45%
Mittlere Ausbildung	6	-12,5%	3%	217	5,2%	4%	2.956	10,8%	5%
Höhere Ausbildung	13	186,8%	6%	354	-18,7%	7%	5.320	-22,0%	8%
Akademische Ausbildung	3	-16,3%	1%	169	-28,6%	3%	3.041	-20,8%	5%
<b>Bestand gesamt</b>	<b>208</b>	<b>-17,8%</b>	<b>100%</b>	<b>5.009</b>	<b>-24,6%</b>	<b>100%</b>	<b>62.833</b>	<b>-18,5%</b>	<b>100%</b>
<b>Abgänge offener Stellen</b>									
0 bis 30 Tage	908	-36,1%	49%	16.487	-25,8%	47%	181.144	-26,3%	44%
31 bis 90 Tage	677	7,1%	36%	11.437	-21,8%	33%	147.659	-22,0%	36%
91 bis 180 Tage	186	-3,6%	10%	4.757	-19,3%	14%	55.665	-11,3%	14%
mehr als 180 Tage	96	65,5%	5%	2.125	-6,3%	6%	23.063	-3,2%	6%
<b>Abgänge gesamt</b>	<b>1.867</b>	<b>-19,0%</b>	<b>100%</b>	<b>34.806</b>	<b>-22,6%</b>	<b>100%</b>	<b>407.531</b>	<b>-21,9%</b>	<b>100%</b>

ACHTUNG: Rundungsdifferenzen bei Durchschnittswerten möglich!

Tabelle 12 / Würfel: amb\amb\_adg\_lfd

## Begriffsbestimmungen

### **Arbeitslosigkeit:**

#### Vorgemerkte Arbeitslose:

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen. Als Jahreswert wird der Durchschnitt der 12 Monatsendbestände ausgewiesen.

#### Zugänge in die Arbeitslosigkeit:

Ein Zugang ist gegeben, wenn der Beginn einer Arbeitslosigkeitsepisode zwischen dem aktuellen und dem letzten Stichtag liegt.

#### Abgänge aus der Arbeitslosigkeit:

Ein Abgang ist gegeben, wenn das Ende einer Arbeitslosigkeitsepisode in den Zeitraum zwischen aktuellem und letztem Stichtag fällt.

#### Durchschnittliche Verweildauer:

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der "echten" Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

#### Betroffenheit:

Als von Arbeitslosigkeit "betroffen" gilt eine Person, wenn sie im Beobachtungszeitraum mindestens einen Tag arbeitslos vorgemerkt war.

### **Personen in Schulung:**

Es handelt sich um Personen, die in AMS-Schulungsmaßnahmen einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers/der Schulungsteilnehmerin.

### **Stellenangebot:**

#### Offene Stellen:

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

#### Verfügbarkeit:

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Sie werden in den Tabellen ausdrücklich als "nicht sofort verfügbar" dargestellt.

## Begriffsbestimmungen

### Zugänge / Abgänge offener Stellen:

Der Zeitpunkt des Zuganges einer offenen Stelle ist mit dem Datum, an dem der Auftrag an die Regionale Geschäftsstelle gegeben wurde, definiert. Ein Abgang wird dann registriert, wenn das Vermittlungsergebnis realisiert wird, d.h. die offene Stelle tatsächlich besetzt wird bzw. der Tatbestand bekannt wird, dass bereits eine Besetzung erfolgte oder ein anderweitiger Abbuchungsgrund bekannt wird. Die Zu- und Abgänge beinhalten immer sowohl sofort als auch nicht sofort verfügbare offene Stellen.

### Abgeschlossene Laufzeit:

Die abgeschlossene Laufzeit einer offenen Stelle ist jene Zeitspanne, die zwischen dem gewünschtem Eintrittsdatum und dem Ergebnisdatum, das den Abgangszeitpunkt einer offenen Stelle definiert, liegt. Sie kann somit nur für Abgänge offener Stellen ermittelt werden.

### Stellenandrangziffer:

Vorgemerkte Arbeitslose je gemeldeter offener Stelle

### **Lehrstellensuchende:**

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellungsusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Lehrstellensuchenden. Auch bei gleichzeitiger Arbeitsplatzsuche wird die Person primär als lehrstellensuchend erfasst.

### Verfügbarkeit:

Vorgemerkte Lehrstellensuchende, die z.B. wegen eines bestehenden Schulbesuchs eine Lehrstelle noch nicht antreten können, gelten als nicht sofort verfügbare Lehrstellensuchende. Liegt das Datum des gewünschten Lehrstellenantritts aber bereits in der Vergangenheit, so werden diese Personen als sofort verfügbare Lehrstellensuchende gezählt. In den Tabellen wird ausdrücklich auf "nicht sofort verfügbare" Lehrstellensuchende hingewiesen. In der AMS-Standardstatistik werden bei den Lehrstellensuchenden die sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellusage) ausgewiesen.

### **Offene Lehrstellen:**

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

### Verfügbarkeit:

Die Verfügbarkeit bei den Lehrstellen ist analog zu den offenen Stellen (siehe oben) geregelt.

## Begriffsbestimmungen

### **Unselbständig Beschäftigte:**

Die statistische Erfassung der Beschäftigtendaten erfolgt durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, zuzüglich sonstiger in die Krankenversicherung einbezogener Personen (das sind DienstnehmerInnen gleichgestellte sowie auf Grund eines Ausbildungsverhältnisses einbezogene Personen). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz(Zivil)dienstleistende sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Ebenso zählen freie Dienstverträge zu den unselbständig Beschäftigten. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbständig Beschäftigten nicht erfasst. Gezählt werden Beschäftigungsverhältnisse und nicht beschäftigte Personen. Eine Person, die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Monats.

Österreich bzw. Bundesland: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort der Beschäftigten.

Arbeitsmarktbezirk: Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Beschäftigten (Zustelladressen der Versicherungsträger).

### **Arbeitskräftepotenzial:**

Vorgemerkte Arbeitslose + unselbständig Beschäftigte

### **Arbeitslosenquote:**

Arbeitslose in % des Arbeitskräftepotenzials